

# Die Schlapphüte ihrer Majestät

**Vortrag:** Luke Daly-Groves berichtet darüber, wie aktiv der britische Geheimdienst in der Werrestadt war – auch als Rivale der US-Amerikaner. Er will mit Zeitzeugen ins Gespräch kommen

■ **Herford (nw).** Es gibt Momente der Geschichte, die sich durch große Ereignisse oder monumentale Bauwerke tief in die Erinnerung der Menschen eingegraben haben. Und dann gibt es Geschichte, die kaum jemand kennt – und das sogar mit völliger Absicht der einstigen Protagonisten.

Unter dem Titel „Herfords verborgene Geschichte: Hauptquartier der britischen Geheimdienstabteilung 1946 bis 1951“ („*Herfords Hidden History*“) hält der britische Historiker Luke Daly-Groves auf Einladung des Vereins für Herforder Geschichte am Dienstag, 3. Juli, einen Vortrag über ein Thema, das auch historisch interessierten Zeitgenossen wenig geläufig sein dürfte.

Luke Daly-Groves arbeitet gerade an seiner Doktor-

arbeit, welche sich mit den Aktivitäten des britischen Geheimdienstes im nach der Kapitulation der Wehrmacht von den Alliierten besetzten Deutschland beschäftigt. Dabei legt der an der School of History der Universität Leeds (England) arbeitende Historiker seinen Schwerpunkt keineswegs auf die vermeintlich im Zuge des heraufziehenden Kalten Krieges naheliegende Konkurrenz mit den sowjetischen Geheimdiensten.

Vielmehr hat Daly-Groves die Rivalität der US-amerikani-

schen und der britischen Schlapphüte genauer untersucht. Ein Teil seines Vortrages spielt dabei in Herford, wo der britische Geheimdienst – genauer der „Intelligence Service“ – ab 1946 an der Bielefelder Straße Quartier bezogen hatte. Zudem verwendete er für seine preisgekrönte Bachelor-Arbeit erst kürzlich freige-

gebene MI5-Dateien und andere Geheimdienstinformationen, um die britischen Untersuchungen über Adolf Hitlers Tod zu erforschen. Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten, aber übersetzt. Luke Daly-Groves möchte im Anschluss an seinen Vortrag auch mit den Zuhörern und eventuellen Zeitzeugen ins Gespräch kommen, um vielleicht auch seinerseits noch an weitere, bislang verborgene Geschichten aus Herford zu gelangen.

Der Vortrag beginnt um 19 Uhr, im historischen Sitzungssaal des alten Kreishauses an der Amtshausstraße 2 in Herford. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird erbeten.

**Historiker:** Luke Daly-Groves ist in Herford zu Gast.

